

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göttingen  
März 2022



**Sperrfrist:  
31.03.2022, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Göttingen
<b>Berichtsmonat:</b>	März 2022
<b>Erstellungsdatum:</b>	28.03.2022
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	03.05.2022
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0511 / 919-3455
<b>Fax:</b>	Fax: 0511 / 919-4103456
<b>Internet:</b>	<a href="https://statistik.arbeitsagentur.de">https://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2022.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

### Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

### Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

### Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zKT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Göttingen

März 2022

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Göttingen  
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	15.267	15.380	15.478	-113	-0,7	-1.878	-11,0	-12,2	-11,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	8.647	8.916	9.175	-269	-3,0	-1.850	-17,6	-17,7	-14,9
56,9% Männer	4.924	5.055	5.186	-131	-2,6	-1.081	-18,0	-18,9	-16,4
43,1% Frauen	3.723	3.861	3.989	-138	-3,6	-769	-17,1	-16,0	-12,8
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	748	769	740	-21	-2,7	-261	-25,9	-28,3	-27,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	125	127	129	-2	-1,6	-55	-30,6	-37,7	-30,3
33,0% 50 Jahre und älter	2.852	2.961	3.069	-109	-3,7	-487	-14,6	-14,2	-10,5
20,9% dar. 55 Jahre und älter	1.810	1.886	1.978	-76	-4,0	-320	-15,0	-14,7	-9,8
50,0% Langzeitarbeitslose	4.322	4.428	4.568	-106	-2,4	-523	-10,8	-7,8	-2,9
6,1% Schwerbehinderte Menschen	529	543	551	-14	-2,6	-27	-4,9	-6,2	-3,8
23,1% Ausländer <sup>*)</sup>	1.999	2.076	2.163	-77	-3,7	-422	-17,4	-16,8	-12,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.421	1.696	1.870	-275	-16,2	-179	-11,2	-2,3	-13,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	543	613	901	-70	-11,4	-15	-2,7	7,0	-8,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	306	470	354	-164	-34,9	-91	-22,9	-2,9	-24,5
seit Jahresbeginn	4.987	3.566	1.870	x	x	-509	-9,3	-8,5	-13,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.661	1.928	1.428	-267	-13,8	-266	-13,8	15,5	-7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	609	628	488	-19	-3,0	-82	-11,9	19,2	3,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	316	444	256	-128	-28,8	-53	-14,4	15,6	-4,8
seit Jahresbeginn	5.017	3.356	1.428	x	x	-129	-2,5	4,3	-7,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,2	5,4	x	x	x	6,1	6,3	6,2
dar. Männer	5,5	5,6	5,8	x	x	x	6,6	6,9	6,9
Frauen	4,5	4,7	4,9	x	x	x	5,4	5,6	5,6
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,0	3,8	x	x	x	5,0	5,3	5,1
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	3,7	4,2	3,8
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,9	5,0	x	x	x	5,5	5,7	5,7
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,9	5,1	x	x	x	5,7	5,9	5,9
Ausländer <sup>*)</sup>	13,6	14,1	14,7	x	x	x	17,3	17,8	17,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,8	x	x	x	6,6	6,8	6,8
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.549	10.791	10.962	-242	-2,2	-1.815	-14,7	-14,9	-13,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.594	11.796	11.899	-202	-1,7	-1.770	-13,2	-13,7	-12,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.650	11.851	11.961	-201	-1,7	-1.796	-13,4	-13,8	-12,8
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,8	6,9	x	x	x	7,6	7,8	7,8
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.610	2.802	2.825	-192	-6,9	-886	-25,3	-27,1	-27,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.038	13.216	13.291	-178	-1,3	-1.327	-9,2	-7,8	-6,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.447	4.408	4.402	39	0,9	-217	-4,6	-5,1	-5,4
Bedarfsgemeinschaften	10.037	10.173	10.229	-136	-1,3	-952	-8,7	-7,4	-6,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	780	970	942	-190	-19,6	-	-	31,3	60,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.692	1.912	942	x	x	586	27,8	44,2	60,5
Bestand	4.365	4.490	4.305	-125	-2,8	1.294	42,1	50,7	53,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Göttingen  
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	5.314	5.364	5.401	-50	-0,9	-1.062	-16,7	-20,6	-21,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.694	2.822	2.908	-128	-4,5	-983	-26,7	-29,6	-28,8
58,2% Männer	1.567	1.648	1.680	-81	-4,9	-589	-27,3	-30,8	-30,5
41,8% Frauen	1.127	1.174	1.228	-47	-4,0	-394	-25,9	-27,9	-26,3
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	249	262	224	-13	-5,0	-124	-33,2	-36,1	-38,5
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	29	27	3	10,3	-10	-23,8	-40,8	-37,2
44,2% 50 Jahre und älter	1.190	1.271	1.306	-81	-6,4	-306	-20,5	-20,0	-18,1
35,1% dar. 55 Jahre und älter	945	1.013	1.052	-68	-6,7	-222	-19,0	-16,8	-14,1
14,4% Langzeitarbeitslose	387	412	436	-25	-6,1	-121	-23,8	-23,6	-22,4
7,9% Schwerbehinderte Menschen	214	223	226	-9	-4,0	-24	-10,1	-7,9	-5,4
14,8% Ausländer <sup>*)</sup>	400	416	438	-16	-3,8	-167	-29,5	-33,7	-31,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	740	894	978	-154	-17,2	-58	-7,3	-0,7	-15,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	437	486	742	-49	-10,1	-17	-3,7	6,3	-10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	272	123	-109	-40,1	-30	-15,5	-4,6	-29,3
seit Jahresbeginn	2.612	1.872	978	x	x	-240	-8,4	-8,9	-15,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	843	941	689	-98	-10,4	-224	-21,0	4,1	-8,3
dar. in Erwerbstätigkeit	444	428	338	16	3,7	-112	-20,1	5,2	-6,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	243	141	-83	-34,2	-39	-19,6	15,2	14,6
seit Jahresbeginn	2.473	1.630	689	x	x	-249	-9,1	-1,5	-8,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	2,1	2,3	2,4
dar. Männer	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,4	2,6	2,7
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,8	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,9	2,0	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,9	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,4	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,6	2,7	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Ausländer <sup>*)</sup>	2,7	2,8	3,0	x	x	x	4,1	4,5	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	2,3	2,5	2,6
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.931	3.075	3.129	-144	-4,7	-1.005	-25,5	-28,0	-28,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.304	3.427	3.463	-123	-3,6	-1.029	-23,7	-26,7	-27,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.359	3.481	3.525	-122	-3,5	-1.055	-23,9	-26,7	-26,9
Unterbeschäftigungsquote	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,5	2,7	2,7
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	2.610	2.802	2.825	-192	-6,9	-886	-25,3	-27,1	-27,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Göttingen  
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	9.953	10.016	10.077	-63	-0,6	-816	-7,6	-6,9	-5,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.953	6.094	6.267	-141	-2,3	-867	-12,7	-10,6	-6,5
56,4% Männer	3.357	3.407	3.506	-50	-1,5	-492	-12,8	-11,5	-7,5
43,6% Frauen	2.596	2.687	2.761	-91	-3,4	-375	-12,6	-9,5	-5,2
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	499	507	516	-8	-1,6	-137	-21,5	-23,4	-20,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	93	98	102	-5	-5,1	-45	-32,6	-36,8	-28,2
27,9% 50 Jahre und älter	1.662	1.690	1.763	-28	-1,7	-181	-9,8	-9,2	-3,9
14,5% dar. 55 Jahre und älter	865	873	926	-8	-0,9	-98	-10,2	-12,0	-4,2
66,1% Langzeitarbeitslose	3.935	4.016	4.132	-81	-2,0	-402	-9,3	-5,7	-0,3
5,3% Schwerbehinderte Menschen	315	320	325	-5	-1,6	-3	-0,9	-5,0	-2,7
26,9% Ausländer <sup>*)</sup>	1.599	1.660	1.725	-61	-3,7	-255	-13,8	-11,1	-5,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	681	802	892	-121	-15,1	-121	-15,1	-4,1	-11,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	106	127	159	-21	-16,5	2	1,9	9,5	1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	143	198	231	-55	-27,8	-61	-29,9	-0,5	-21,7
seit Jahresbeginn	2.375	1.694	892	x	x	-269	-10,2	-8,0	-11,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	818	987	739	-169	-17,1	-42	-4,9	29,0	-7,5
dar. in Erwerbstätigkeit	165	200	150	-35	-17,5	30	22,2	66,7	31,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	156	201	115	-45	-22,4	-14	-8,2	16,2	-21,2
seit Jahresbeginn	2.544	1.726	739	x	x	120	5,0	10,4	-7,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,9	3,9	3,9
dar. Männer	3,7	3,8	3,9	x	x	x	4,3	4,3	4,2
Frauen	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,6	3,6	3,5
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	3,2	3,3	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,8	3,2	2,9
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	3,1	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,6	2,7	2,6
Ausländer <sup>*)</sup>	10,9	11,3	11,8	x	x	x	13,3	13,4	13,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,8	4,0	x	x	x	4,3	4,3	4,2
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.618	7.717	7.833	-99	-1,3	-810	-9,6	-8,2	-5,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.290	8.369	8.435	-79	-0,9	-741	-8,2	-7,0	-5,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.291	8.370	8.436	-79	-0,9	-741	-8,2	-7,0	-5,1
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	4,9	x	x	x	5,1	5,1	5,1
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.038	13.216	13.291	-178	-1,3	-1.327	-9,2	-7,8	-6,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.447	4.408	4.402	39	0,9	-217	-4,6	-5,1	-5,4
Bedarfsgemeinschaften	10.037	10.173	10.229	-136	-1,3	-952	-8,7	-7,4	-6,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2022 bis März 2022.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

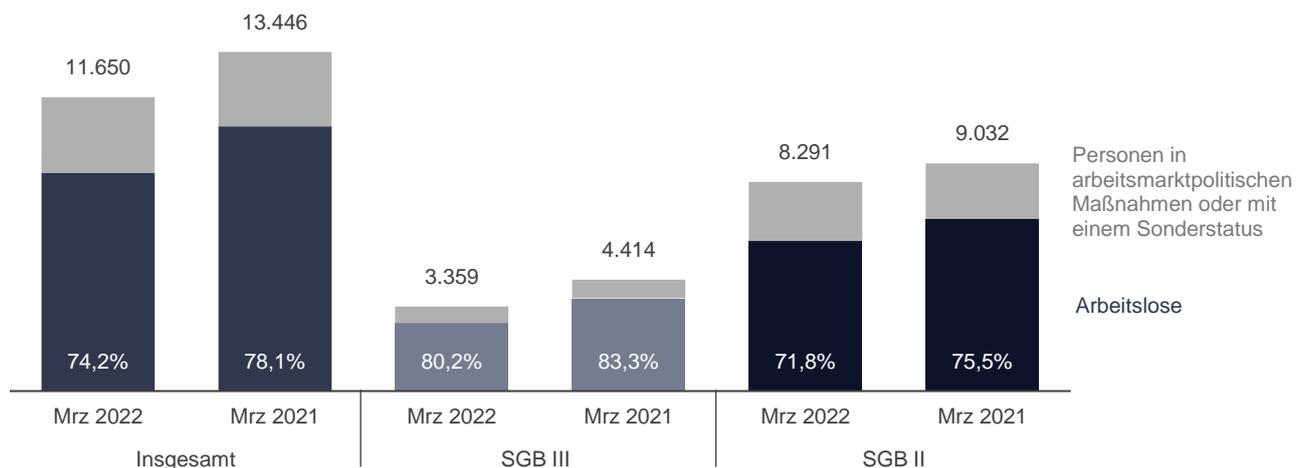
[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung

Göttingen  
März 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)3)</sup>	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
					absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	8.647	8.916	-269	-3,0	-1.850	-17,6	-17,7	-14,9
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.902	1.875	27	1,4	35	1,9	1,4	-5,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	747	706	41	5,8	-15	-2,0	-8,1	-18,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.155	1.169	-14	-1,2	50	4,5	8,0	4,6
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	10.549	10.791	-242	-2,2	-1.815	-14,7	-14,9	-13,5
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.045	1.005	40	4,0	45	4,5	0,8	-2,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	348	352	-4	-1,1	-18	-4,9	-4,9	-6,2
Arbeitsgelegenheiten	73	70	3	4,3	-13	-15,1	-20,5	-26,7
Fremdförderung	391	353	38	10,8	100	34,4	18,1	12,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	117	116	1	0,9	-19	-14,0	-16,5	-15,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	116	114	2	1,8	-5	-4,1	12,9	5,3
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	11.594	11.796	-202	-1,7	-1.770	-13,2	-13,7	-12,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>								
Gründungszuschuss	57	55	2	3,6	-25	-30,5	-27,6	-18,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	56	54	2	3,7	-25	-30,9	-28,0	-18,7
* * *	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	11.650	11.851	-201	-1,7	-1.796	-13,4	-13,8	-12,8
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,8	x	x	x	7,6	7,8	7,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,2	75,2	x	x	x	78,1	78,7	78,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göttingen  
März 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)3)</sup>	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2021	Jan 2021
						in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.694	2.822	-128	-4,5	-983	-26,7	-29,6	-28,8
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	237	253	-16	-6,3	-22	-8,5	-3,4	-20,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	237	253	-16	-6,3	-22	-8,5	-3,4	-20,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.931	3.075	-144	-4,7	-1.005	-25,5	-28,0	-28,3
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	372	352	20	5,7	-25	-6,3	-12,4	-12,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	248	247	1	0,4	-31	-11,1	-12,1	-8,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	51	45	6	13,3	-2	-3,8	-23,7	-28,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	73	60	13	21,7	8	12,3	-3,2	-14,1
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.304	3.427	-123	-3,6	-1.029	-23,7	-26,7	-27,0
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	56	54	2	3,7	-25	-30,9	-28,0	-18,7
Gründungszuschuss	56	54	2	3,7	-25	-30,9	-28,0	-18,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.359	3.481	-122	-3,5	-1.055	-23,9	-26,7	-26,9
Unterbeschäftigungsquote	1,9	2,0	x	x	x	2,5	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,2	81,1	x	x	x	83,3	84,4	84,7
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	5.953	6.094	-141	-2,3	-867	-12,7	-10,6	-6,5
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.665	1.623	42	2,6	57	3,5	2,2	-2,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	510	454	56	12,3	7	1,4	-10,3	-17,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.155	1.169	-14	-1,2	50	4,5	8,0	4,6
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	7.618	7.717	-99	-1,3	-810	-9,6	-8,2	-5,8
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	672	653	19	2,9	69	11,4	9,7	3,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	99	105	-6	-5,7	12	13,8	18,0	-1,1
Arbeitsgelegenheiten	73	70	3	4,3	-13	-15,1	-20,5	-26,7
Fremdförderung	340	308	32	10,4	102	42,9	28,3	22,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	117	116	1	0,9	-19	-14,0	-16,5	-15,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	43	54	-11	-20,4	-13	-23,2	38,5	45,2
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	8.290	8.369	-79	-0,9	-741	-8,2	-7,0	-5,2
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	8.291	8.370	-79	-0,9	-741	-8,2	-7,0	-5,1
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	x	x	x	5,1	5,1	5,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,8	72,8	x	x	x	75,5	75,7	75,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmontat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

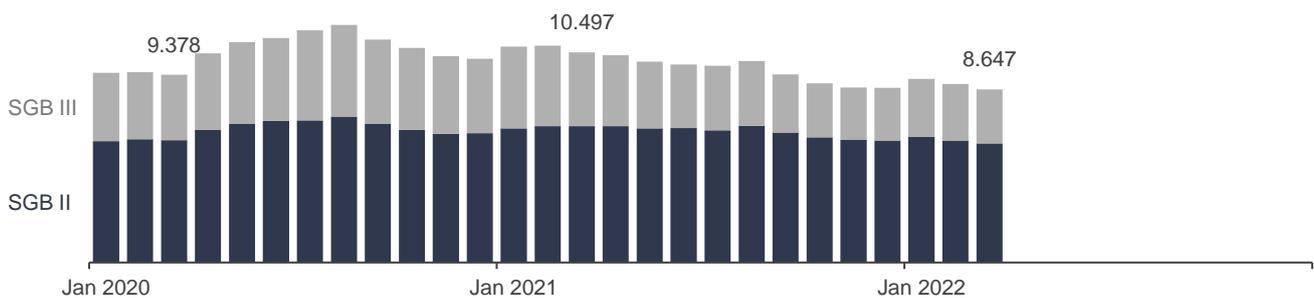
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göttingen  
März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 269 auf 8.647 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.850 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.694, das sind 128 weniger als im Vormonat und 983 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.953 Arbeitslose, das ist ein Minus von 141 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2021 waren es 867 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,5%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	8.647	-269	-3,0	-1.850	-17,6	5,0	5,2	6,1
Männer	4.924	-131	-2,6	-1.081	-18,0	5,5	5,6	6,6
Frauen	3.723	-138	-3,6	-769	-17,1	4,5	4,7	5,4
15 bis unter 25 Jahre	748	-21	-2,7	-261	-25,9	3,9	4,0	5,0
15 bis unter 20 Jahre	125	-2	-1,6	-55	-30,6	2,9	2,9	3,7
50 Jahre und älter	2.852	-109	-3,7	-487	-14,6	4,7	4,9	5,5
55 Jahre und älter	1.810	-76	-4,0	-320	-15,0	4,7	4,9	5,7
Deutsche	6.648	-192	-2,8	-1.428	-17,7	4,2	4,4	5,1
Ausländer <sup>2)</sup>	1.999	-77	-3,7	-422	-17,4	13,6	14,1	17,3
<b>Rechtskreis SGB III</b>	2.694	-128	-4,5	-983	-26,7	1,6	1,6	2,1
Männer	1.567	-81	-4,9	-589	-27,3	1,8	1,8	2,4
Frauen	1.127	-47	-4,0	-394	-25,9	1,4	1,4	1,8
15 bis unter 25 Jahre	249	-13	-5,0	-124	-33,2	1,3	1,3	1,9
15 bis unter 20 Jahre	32	3	10,3	-10	-23,8	0,7	0,7	0,9
50 Jahre und älter	1.190	-81	-6,4	-306	-20,5	1,9	2,0	2,4
55 Jahre und älter	945	-68	-6,7	-222	-19,0	2,4	2,6	3,1
Deutsche	2.294	-112	-4,7	-816	-26,2	1,5	1,5	2,0
Ausländer <sup>2)</sup>	400	-16	-3,8	-167	-29,5	2,7	2,8	4,1
<b>Rechtskreis SGB II</b>	5.953	-141	-2,3	-867	-12,7	3,5	3,6	3,9
Männer	3.357	-50	-1,5	-492	-12,8	3,7	3,8	4,3
Frauen	2.596	-91	-3,4	-375	-12,6	3,2	3,3	3,6
15 bis unter 25 Jahre	499	-8	-1,6	-137	-21,5	2,6	2,6	3,2
15 bis unter 20 Jahre	93	-5	-5,1	-45	-32,6	2,1	2,3	2,8
50 Jahre und älter	1.662	-28	-1,7	-181	-9,8	2,8	2,8	3,1
55 Jahre und älter	865	-8	-0,9	-98	-10,2	2,3	2,3	2,6
Deutsche	4.354	-80	-1,8	-612	-12,3	2,8	2,8	3,1
Ausländer <sup>2)</sup>	1.599	-61	-3,7	-255	-13,8	10,9	11,3	13,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

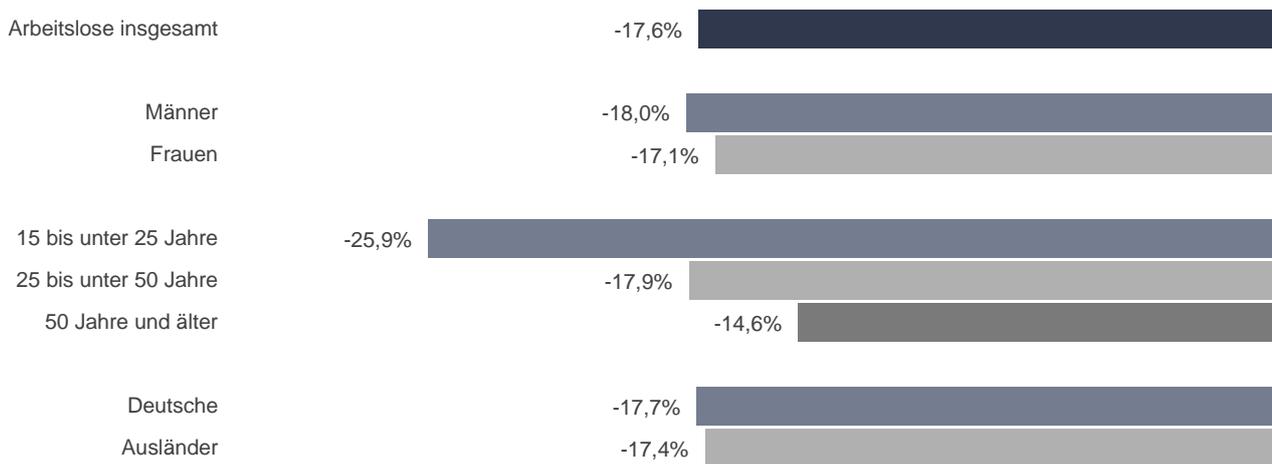
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

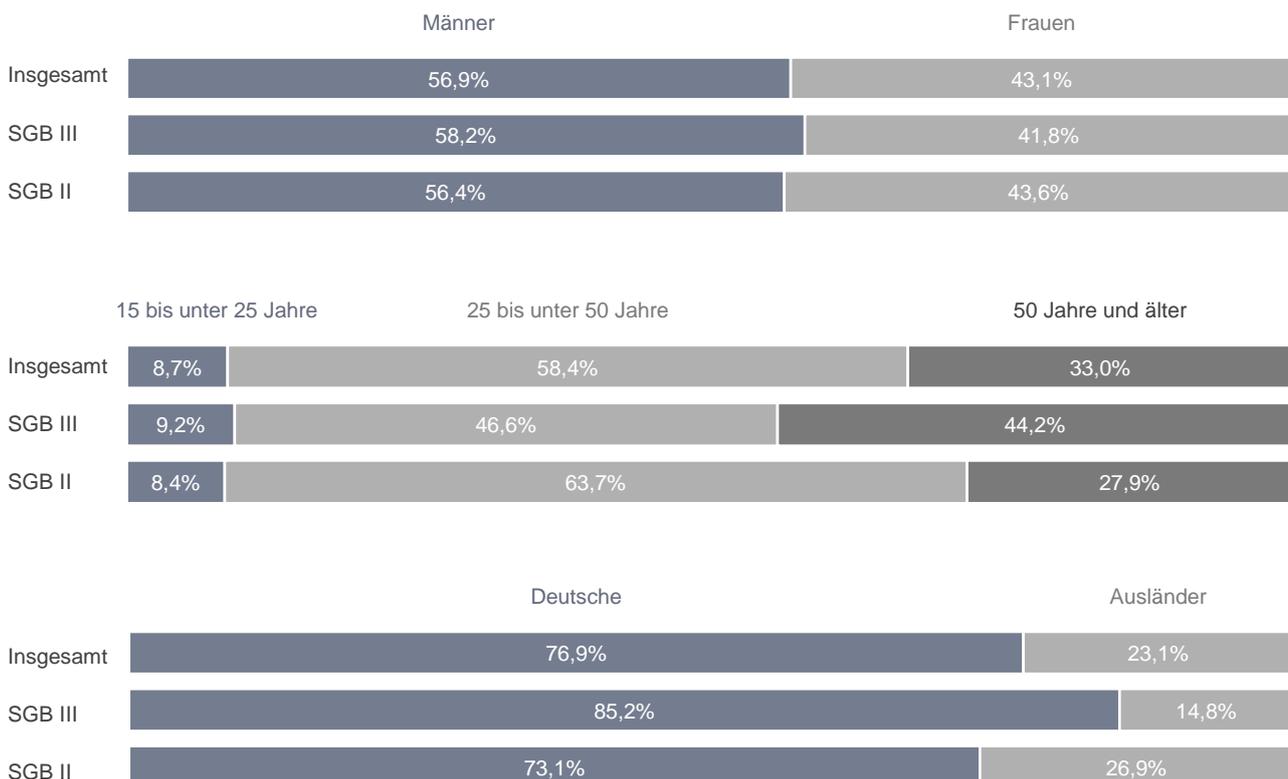
Göttingen  
März 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –26% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –15% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat<sup>1)</sup>



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen<sup>1)</sup>



1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

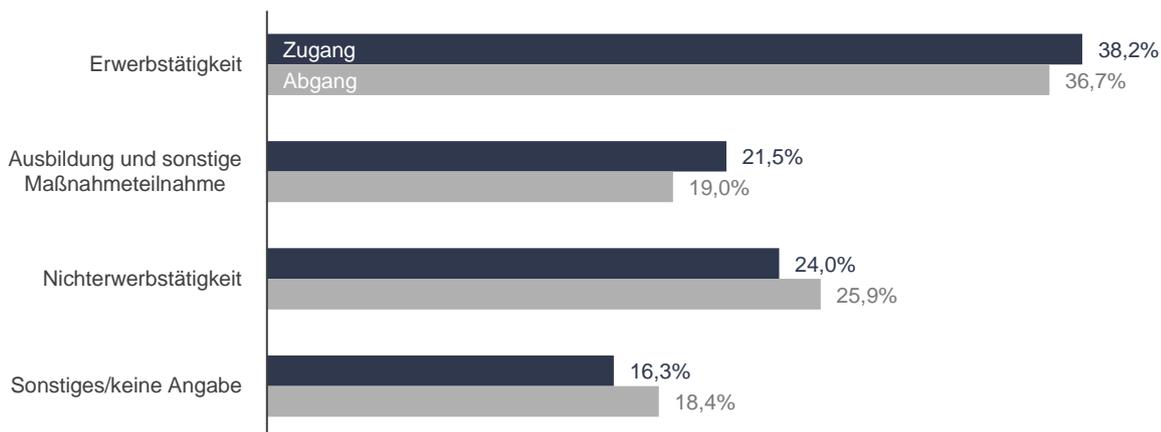
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Göttingen  
März 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.421 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 179 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.661 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 266 weniger als im März 2021. Seit Jahresbeginn gab es 4.987 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 509 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.017 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 129 Abmeldungen. Im März meldeten sich 543 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 609 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 82 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.421	-275	-16,2	-179	-11,2	4.987	-509	-9,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	543	-70	-11,4	-15	-2,7	2.057	-58	-2,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	496	-68	-12,1	-23	-4,4	1.917	-54	-2,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	2	25,0	-1	-9,1	33	-12	-26,7
Selbständigkeit	32	-6	-15,8	11	52,4	96	19	24,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	306	-164	-34,9	-91	-22,9	1.130	-220	-16,3
Nichterwerbstätigkeit	341	-13	-3,7	37	12,2	1.066	20	1,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	238	14	6,3	61	34,5	691	30	4,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	58	-33	-36,3	-19	-24,7	219	-4	-1,8
Sonstiges/keine Angabe	231	-28	-10,8	-110	-32,3	734	-251	-25,5
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.661	-267	-13,8	-266	-13,8	5.017	-129	-2,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	609	-19	-3,0	-82	-11,9	1.725	33	2,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	555	-5	-0,9	-76	-12,0	1.555	-1	-0,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-8	-40,0	3	33,3	43	17	65,4
Selbständigkeit	42	-5	-10,6	-7	-14,3	126	20	18,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	316	-128	-28,8	-53	-14,4	1.016	-6	-0,6
Nichterwerbstätigkeit	431	-113	-20,8	-22	-4,9	1.387	176	14,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	241	-28	-10,4	14	6,2	710	117	19,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	153	-51	-25,0	-6	-3,8	503	75	17,5
Sonstiges/keine Angabe	305	-7	-2,2	-109	-26,3	889	-332	-27,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

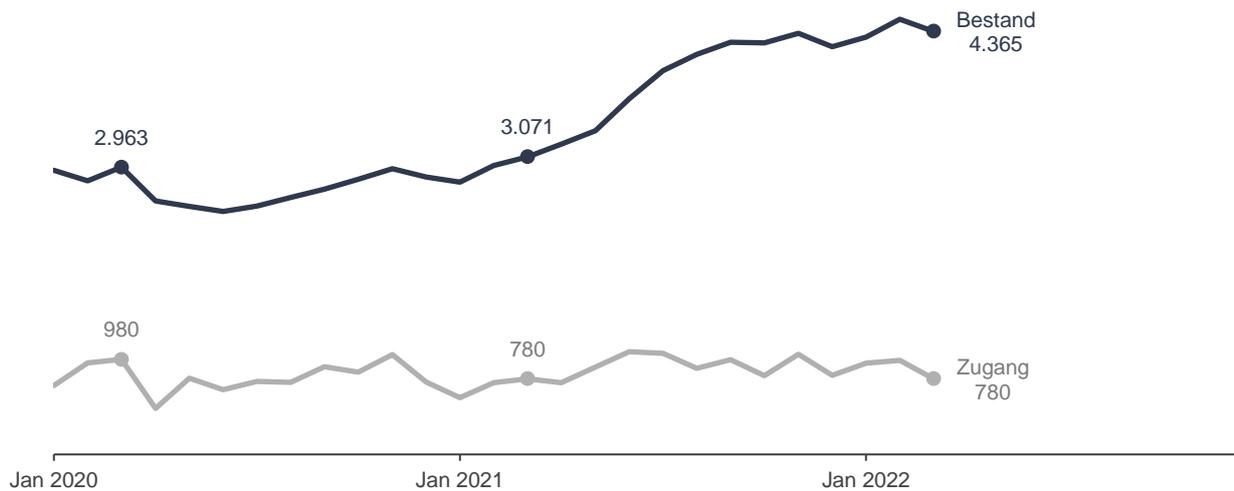
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Göttingen  
März 2022

Im März waren 4.365 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 125 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.294 Stellen mehr (+42 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 780 Arbeitsstellen, genauso viele wie im Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.692 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 586 oder 28%. Zudem wurden im März 906 Arbeitsstellen abgemeldet, 216 oder 31 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 2.549 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 647 oder 34%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>	780	-190	-19,6	-	-	2.692	586	27,8
dar. sofort zu besetzen	609	-97	-13,7	26	4,5	1.916	315	19,7
sozialversicherungspflichtig	753	-163	-17,8	-3	-0,4	2.588	589	29,5
dar. sofort zu besetzen	586	-98	-14,3	26	4,6	1.855	317	20,6
<b>Bestand</b>	4.365	-125	-2,8	1.294	42,1	4.387	1.434	48,5
dar. sofort zu besetzen	4.203	-99	-2,3	1.293	44,4	4.183	1.386	49,5
sozialversicherungspflichtig	4.180	-114	-2,7	1.235	41,9	4.189	1.386	49,4
dar. sofort zu besetzen	4.042	-95	-2,3	1.235	44,0	4.013	1.338	50,0
<b>Abgang</b>	906	106	13,3	216	31,3	2.549	647	34,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	867	135	18,4	228	35,7	2.403	698	40,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

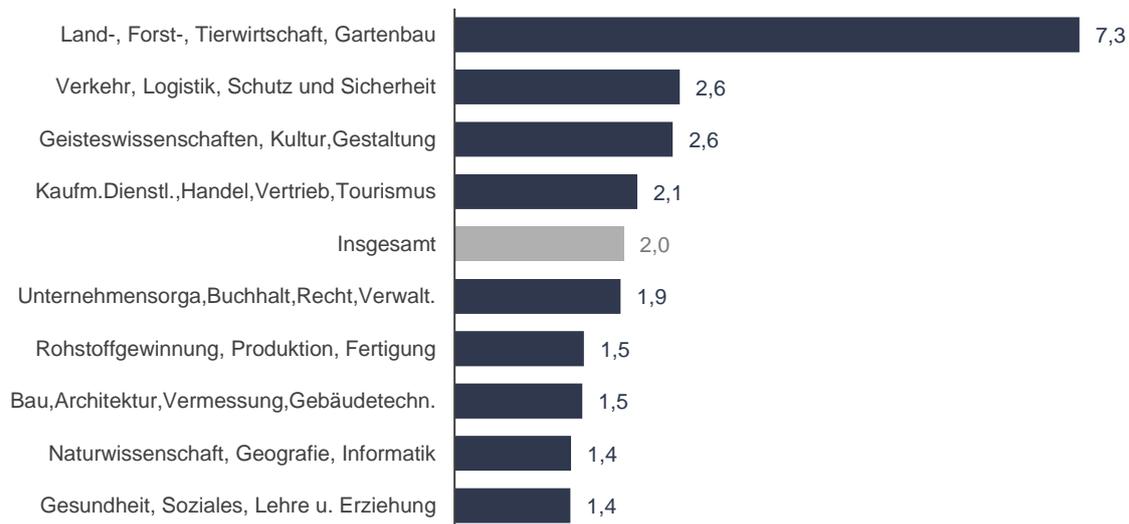
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göttingen  
März 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Mrz 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	8.647	100	-269	-3,0	-1.850	-17,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	483	5,6	-12	-2,4	-49	-9,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.499	17,3	-38	-2,5	-297	-16,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	490	5,7	-27	-5,2	-166	-25,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	281	3,2	-21	-7,0	-84	-23,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.372	27,4	-75	-3,1	-338	-12,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.238	14,3	-22	-1,7	-385	-23,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	778	9,0	-38	-4,7	-121	-13,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.105	12,8	-19	-1,7	-249	-18,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	212	2,5	-17	-7,4	-84	-28,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	188	2,2	-	-	-76	-28,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	4.365	100	-125	-2,8	1.294	42,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	66	1,5	1	1,5	2	3,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	989	22,7	-94	-8,7	302	44,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	328	7,5	5	1,5	30	10,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	206	4,7	-13	-5,9	17	9,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	900	20,6	-28	-3,0	376	71,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	579	13,3	5	0,9	268	86,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	400	9,2	-11	-2,7	120	42,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	814	18,6	3	0,4	154	23,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	83	1,9	7	9,2	25	43,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

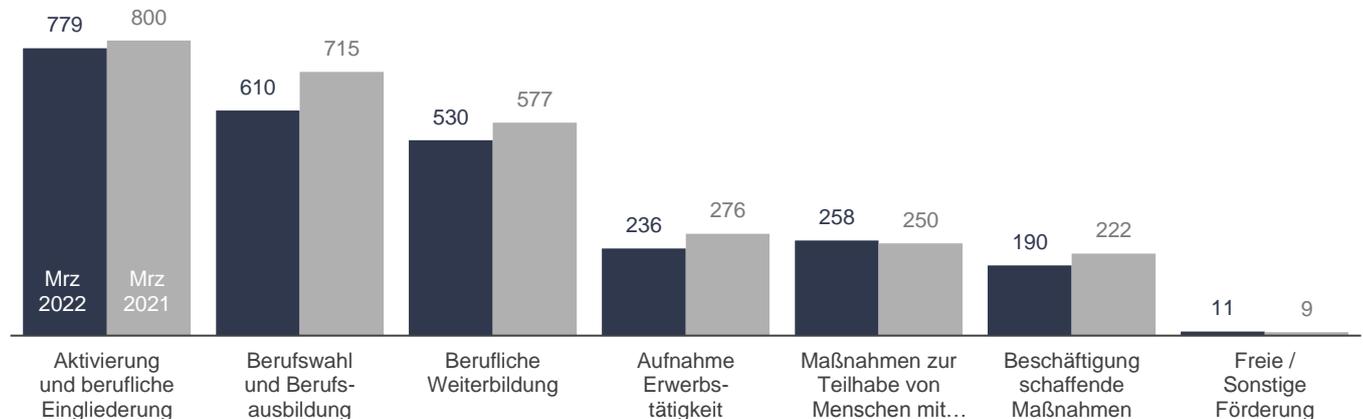
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göttingen  
März 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	493	-79	-13,8	14	2,9	1.414	52	3,8
Berufswahl und Berufsausbildung	28	-12	-30,0	-13	-31,7	94	-1	-1,1
Berufliche Weiterbildung	55	-42	-43,3	-5	-8,3	207	-23	-10,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	58	23	65,7	9	18,4	130	16	14,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-6	-30,0	-4	-22,2	48	-10	-17,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	17	-1	-5,6	5	41,7	53	13	32,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-5	-55,6	-3	-42,9	24	3	14,3
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	779	39	5,3	-21	-2,6	738	-80	-9,8
Berufswahl und Berufsausbildung	610	-	-	-105	-14,7	640	-85	-11,7
Berufliche Weiterbildung	530	-15	-2,8	-47	-8,1	532	-46	-8,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	236	6	2,6	-40	-14,5	237	-27	-10,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	258	-2	-0,8	8	3,2	259	7	2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	190	4	2,2	-32	-14,4	185	-39	-17,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-2	-15,4	2	22,2	14	5	57,7
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	255	-99	-28,0	-57	-18,3	929	-104	-10,1
Berufswahl und Berufsausbildung	29	-97	-77,0	6	26,1	177	38	27,3
Berufliche Weiterbildung	73	8	12,3	-1	-1,4	195	-75	-27,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	38	-15	-28,3	4	11,8	152	41	36,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-6	-37,5	-5	-33,3	41	-5	-10,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	12	3	33,3	-2	-14,3	43	-8	-15,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	9	1	12,5

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

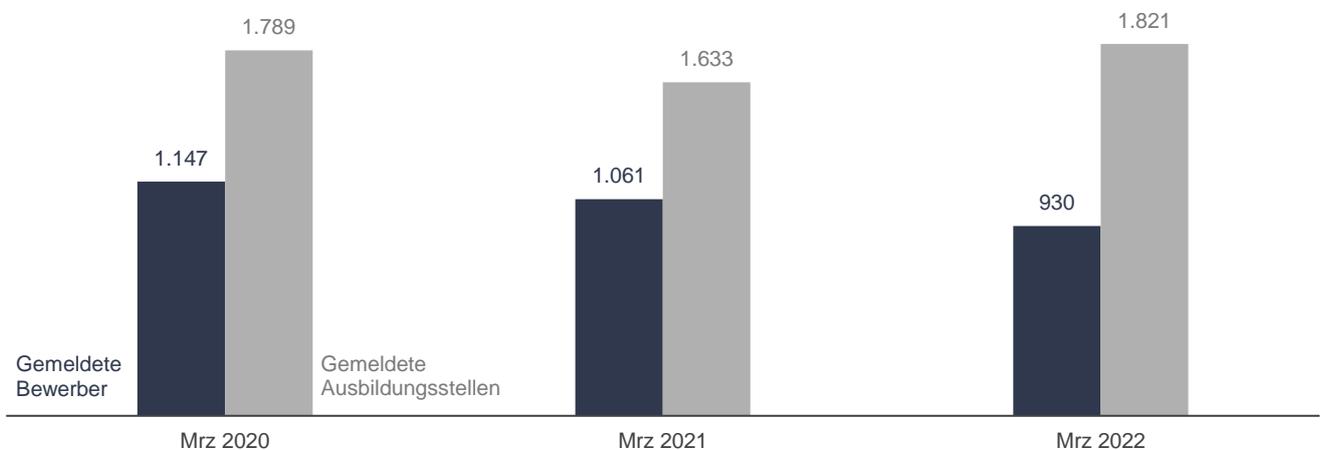
[zurück zum Inhalt](#)

## Ausbildungsmarkt

Göttingen  
März 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 930 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 131 weniger als im Vorjahreszeitraum (-12%). Zugleich gab es 1.821 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 188 (+12%). Ende März waren 562 Bewerber noch unversorgt und 1.277 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-45 oder -7%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+189 oder +17%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	930	-131	-12,3	1.061	1.147
versorgte Bewerber	368	-86	-18,9	454	519
einmündende Bewerber	140	-18	-11,4	158	215
andere ehemalige Bewerber	132	-50	-27,5	182	191
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	96	-18	-15,8	114	113
unversorgte Bewerber	562	-45	-7,4	607	628
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.821	188	11,5	1.633	1.789
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	1.786
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.277	189	17,4	1.088	1.212
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,96	x	x	1,54	1,56
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,27	x	x	1,79	1,93

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göttingen

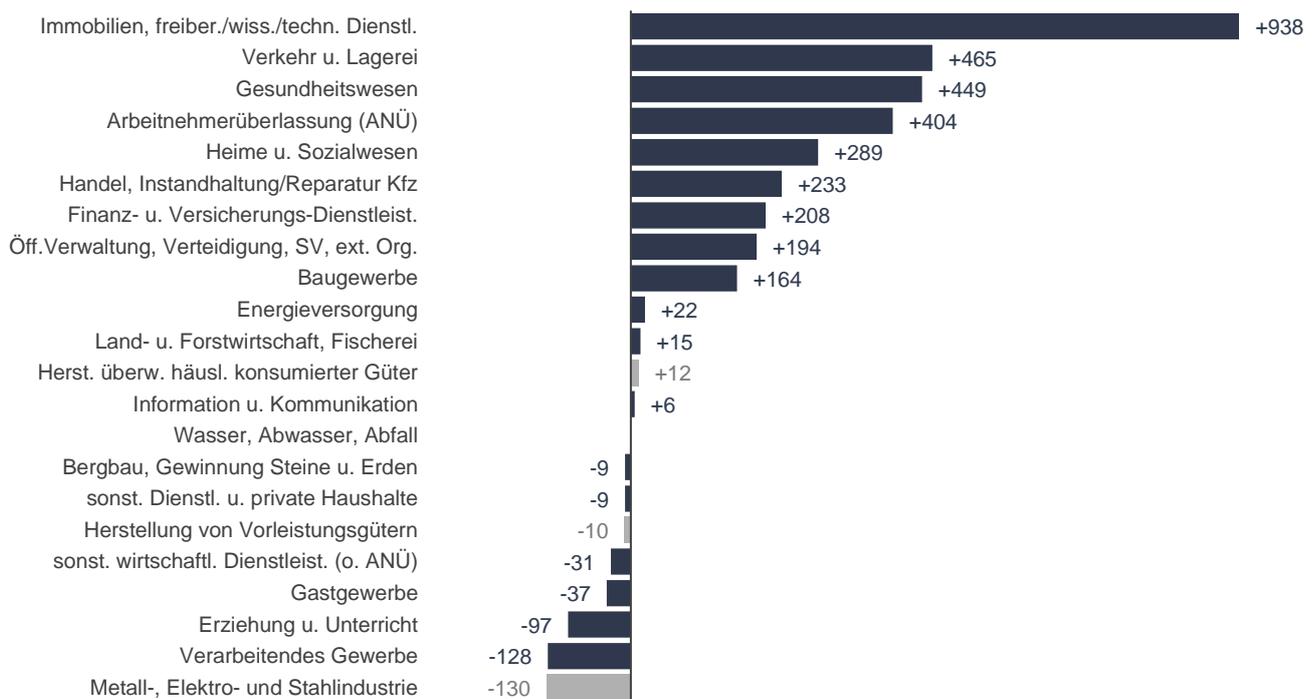
September 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 135.150. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.076 oder 2,3%, nach +2.543 oder +2,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+938 oder +7,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-130 oder -0,9%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2021



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2021 / Sep 2020	
	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	135.150	132.750	132.080	132.045	132.074	3.076	2,3
51,6% Männer	69.687	68.346	67.737	67.663	67.908	1.779	2,6
48,4% Frauen	65.463	64.404	64.343	64.382	64.166	1.297	2,0
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	14.048	12.669	12.807	13.208	13.386	662	4,9
66,3% 25 bis unter 55 Jahre	89.545	88.829	88.527	88.347	88.521	1.024	1,2
22,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	30.339	30.068	29.615	29.345	29.058	1.281	4,4
66,0% Vollzeit	89.260	87.203	86.931	86.788	87.311	1.949	2,2
34,0% Teilzeit	45.890	45.547	45.149	45.257	44.763	1.127	2,5
91,5% Deutsche	123.615	121.712	121.518	121.649	121.852	1.763	1,4
8,5% Ausländer <sup>1)</sup>	11.531	11.034	10.558	10.392	10.219	1.312	12,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Göttingen

Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	10.294	-569	-5,2
davon			
mit 1 Person	6.288	-307	-4,7
mit 2 Personen	1.704	-115	-6,3
mit 3 Personen	974	-79	-7,5
mit 4 Personen	667	-40	-5,7
mit 5 und mehr Personen	661	-28	-4,1
darunter			
Single-BG	6.281	-306	-4,6
Alleinerziehende-BG	1.550	-85	-5,2
Partner-BG ohne Kinder	852	-50	-5,5
Partner-BG mit Kindern	1.458	-108	-6,9
nicht zuordenbare BG	153	-19	-11,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.024	-191	-5,9
davon: mit 1 Kind	1.370	-102	-6,9
mit 2 Kindern	932	-56	-5,7
mit 3 und mehr Kindern	722	-33	-4,4
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	19.073	-1.054	-5,2
darunter			
Männer	9.938	-514	-4,9
Frauen	9.135	-540	-5,6
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	18.251	-740	-3,9
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	17.720	-1.095	-5,8
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	13.296	-832	-5,9
darunter			
Männer	6.882	-444	-6,1
Frauen	6.414	-388	-5,7
davon			
unter 25 Jahre	2.352	-249	-9,6
25 bis unter 55 Jahre	8.216	-581	-6,6
55 Jahre und älter	2.728	-2	-0,1
darunter			
Deutsche	9.362	-686	-6,8
Ausländer <sup>1)</sup>	3.934	-146	-3,6
darunter			
Alleinerziehende	1.526	-98	-6,0
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	4.424	-263	-5,6
darunter			
unter 3 Jahre	971	-67	-6,5
3 bis unter 6 Jahre	1.059	28	2,7
6 bis unter 15 Jahre	2.334	-208	-8,2
über 15 Jahre	60	-16	-21,1
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	531	355	201,7
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	822	-314	-27,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	506	-30	-5,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	316	-284	-47,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

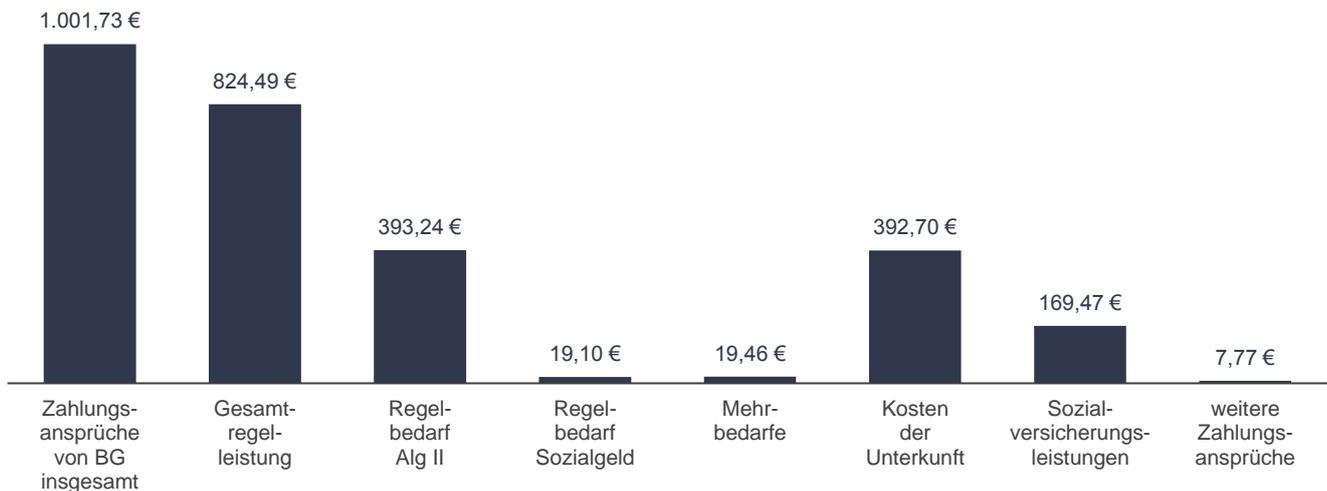
[zurück zum Inhalt](#)

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	10.311.787	1.002	10.294	1.002
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	8.487.333	824	10.210	831
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.047.994	393	9.164	442
Regelbedarf Sozialgeld	196.589	19	1.307	150
Mehrbedarfe	200.306	19	2.666	75
Kosten der Unterkunft	4.042.444	393	9.645	419
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.979.560	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	1.744.507	169	10.153	172
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	79.948	8	-	-
sonstige Leistungen	46.721	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	21.301	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	11.390	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	535	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.